Magiczny Kraków

Der 15. Weltkongress der Organisation der Welterbestädte (OWHC)

2019-09-04

Workshops für Bürgermeister aus aller Welt, themenbezogene Workshops, Plenarsitzungen, OWHC-Vollversammlung, die Wahl einer Gastgeberstadt für den kommenden Kongress wie auch Wahl der Mitglieder des Board of Directors - das sind die wichtigsten Programmpunkte für den 15. OWHC Weltkongress, der in den Tagen 2-5. Juni 2019 in Krakau stattfinden wird. Es werden über 400 Delegierte aus fünf Kontinenten erwartet!

Ich bin sehr stolz, dass Krakau erneut der Austragungsort einer internationalen Debatte sein wird, die sich mit den aktuellen Herausforderungen der historischen Städte, befassen wird. Die internationalen Gäste werden in Krakau den Reichtum der europäischen Kultur erleben, die einmalige Atmosphäre unserer Stadt schnuppern können und selber zum Tourist in der meist besuchten Stadt Polens werden.

– „Erbe und Tourismus" ist das Leitthema des 15. OWHC Kongresses. Ich bin überzeugt, dass Krakau als Zentrum des Kultur-, Business-, Pilger- und Gastronomietourismus, ein ausgezeichneter Ort ist diese Themen zu erörtern – sagt Jacek Majchrowski – Präsident der Stadt Krakau.

Der Weltkongress der OWHC wird zum ersten Mal in Ost- und Mitteleuropa organisiert. Krakau wird während dieser prestigereichen Veranstaltung die Städte des Regionalsekretariats Ost- und Mitteleuropa repräsentieren (Warschau, Budapest, Kutná Hora, Riga, Rodos, Wien, Vilnius, Zamość), die zuvor unsere Kandidatur als Ausrichter der internationalen Welterbetagung in der letztjährigen Abstimmung unterstützt haben.

An dem Kongress werden Delegierte aus der ganzen Welt teilnehmen: Bürgermeister, Leiter der Internationalen Kulturzentren, Kultur- und Welterbeexperten, UNESCO- und OWHC – Beauftragte, Hochschuldozenten und Journalisten.

Warum wurde gerade Krakau als Veranstalter des diesjährigen Kongresses gewählt? Die Hauptstadt Kleinpolens versucht seit vielen Jahren den Tourismus mit der Entwicklung der Region als Zentrum des Kultur-, Kongress- und Pilgertourismus in Einklang zu bringen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Schaffung des Kulturparks, der sehr präzise das Funktionieren des denkmalgeschützten Stadtzentrums regelt. Um den Touristenstrom aus der Altstadt in andere Bezirke umzuverteilen hat man neue Besichtigungsrouten konzipiert, z.B. im Stadtteil Podgórze oder Nowa Huta. Das kulturelle Leben der Einwohner wird bereichert indem man die Veranstaltungen nicht nur im Zentrum sondern auch in anderen Bezirken organisiert.

Krakau hat im Jahr 2017 während des Kongresses in Gyeongju (Südkorea) das Privileg erhalten der Ausrichter der internationalen Welterbetagung im Jahre 2019 zu sein. Unsere Konkurrenten waren die Städte Granada und Kazan.

Die Weltkongresse der Organisation der Welterbestädte werden alle zwei Jahre organisiert. Bisher haben sie u.a. auf Rodos (2003), in Kazan (2007), Quito (2009) Sintra (2011), Arequipa (2015) und Gyeongju (2017) stattgefunden.

Im Rahmen der Kongressvorbereitungen wurde ein zweisprachiger Blog erstellt krakowheritage.com und drei englischsprachige Social-Media Profile, die unter „Kraków" +

„Heritage” abrufbar sind.